



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 5

20-22a.27-28.33-34a.37

*Zu den Alten ist gesagt worden
– ich aber sage euch*

In jener Zeit sprach Jesus zu
seinen Jüngern:

Darum sage ich euch: Wenn
eure Gerechtigkeit nicht weit
größer ist als die der Schriftge-
lehrten und Pharisäer, werdet
ihr nicht in das Himmelreich
kommen.

Ihr habt gehört, dass zu den Al-
ten gesagt worden ist: Du sollst
nicht töten; wer aber jemand
tötet, soll dem Gericht verfallen
sein.

Ich aber sage euch: Jeder, der
seinem Bruder auch nur zürnt,
soll dem Gericht verfallen sein.

Ihr habt gehört, dass gesagt
worden ist: Du sollst nicht die
Ehe brechen.

Ich aber sage euch: Wer eine
Frau auch nur lüstern ansieht,
hat in seinem Herzen schon
Ehebruch mit ihr begangen.

Ihr habt gehört, dass zu den Al-
ten gesagt worden ist: Du sollst
keinen Meineid schwören, und:
Du sollst halten, was du dem
Herrn geschworen hast.

Ich aber sage euch: Schwört
überhaupt nicht.

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein
Nein; alles andere stammt vom
Bösen.

Die Schrift-Texte eines jeden
Tages sind bequem zu finden
über unsere Homepage
www.seelsorgeeinheit-bad-waldsee.de (auf der Startseite
unter „Perikopen“).

Wer in einer gebundenen Bibel
lesen möchte, dem sei der auf
Seite 4 abgedruckte Bibellese-
plan empfohlen.

SEENEMA

Jägerstätter-Film nur noch kurze Zeit

Der Kino-Film „Ein verborgenes
Leben“, das das mutige Leben
und Sterben des Kriegsdienst-
verweigerers Franz Jägerstät-
ter schildert, ist im Genossen-
schaftskino „seenema“ noch zu
sehen vom 14. bis 16. Februar
– jeweils 16.00 Uhr.

WORT ZUM AUFTAKT DER NEUEN REIHE „DEIN WEG BEWEGT“



*Madeleine Delbrél betet: „Ich bin sicher,
mein Gott, das du mich liebst und dass es
in diesem Leben, das so voll gestopft ist mit
allem Möglichen, dennoch eine Wüste gibt,
wo man dir begegnet ... Welche Freude zu
wissen, dass wir unsere Augen zu deinem
Angesicht erheben können – ganz allein –
während die Suppe kocht, während wir am
Telefon auf den Anschluss warten, wäh-
rend wir an der Haltestelle nach dem Bus
Ausschau halten, während wir eine Trep-
pe hinaufsteigen, während wir im Garten
für den Salat ein wenig Petersilie holen.“*

Der Weg der Madeleine Delbrél

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

mich fasziniert diese Selbstverständlich-
keit, mit der Madeleine Delbrél Gott in ih-
rem Alltag findet („während wir im Garten
für den Salat ein wenig Petersilie holen“).
Sie wird auch „Mystikerin der Straße“ ge-
nannt, weil sie ganz bewusst ein einfaches,
alltägliches Leben gewählt hat, um
dort ihren Glauben zu leben, Gott zu finden
und zu verkünden.

Es ist schon fast 100 Jahre her, dass sie
zum Glauben gefunden hat und dennoch
sind ihre Texte brandaktuell. Sie lebte be-
wusst in einem Umfeld, in dem der Glaube
wenig bis keine Rolle spielte. Sie wollte
dort die Worte finden, wie sie von Gott re-
den kann, auf eine Art und Weise, so dass
es jeder versteht. Sie war davon über-
zeugt, glauben geht nur im Hier und Heute.
Sie schreibt: „Die Dinge laufen mit höchster
Schnelligkeit, jedes Jahr scheint Jahrhun-
derte von Geschichte in sich zu enthalten.
Das ewige Leben, das uns geschenkt wurde,
damit es die Welt durchwohnt: Wir werden



es verraten, wenn wir im Bleibenden vor
Anker gehen, uns nicht von diesem Leben
versetzen lassen wollen in eine Zeit, die
unsere ist.“ Und sie wollte den Glauben er-
proben, ob er im Heute, in einer Umgebung
von Unglauben und sozialer Brisanz, seine
Relevanz und Bedeutung behält. Made-
leine Delbrél hat zudem eine ganz eigene
Lebensform gewählt, weder mit Familie,
noch in einer klösterlichen Gemeinschaft
– eine ungewöhnliche Frau.

Zurecht, so meine ich, wird ihr Leben in
einer Reihe vorgestellt, die den Titel trägt
„Dein Weg bewegt“. Obwohl sie noch im-
mer relativ unbekannt ist, hat ihr Leben



viele spannende Facetten. Ihr Lebensweg
gibt ein Beispiel dafür, wie eine intensive
Gottesbeziehung im alltäglichen Leben
möglich ist und welche Tiefe das dem Le-
ben verleihen kann. In vielen Gedichten,
Versen und Notizen hat sie ihre Gedanken,
Gebete, Überzeugungen – ihre Spiritualität
– festgehalten.

Hoffentlich konnte ich mit diesen Zeilen
bei Ihnen Interesse für diese besondere
Frau wecken. Madeleine Delbrél wird im
Fokus des ersten Gottesdienstes einer
neuen Gottesdienstreihe unserer Seelsor-
geeinheit stehen. Ihr poetisches Glaubens-
zeugnis wird den Gottesdienst wesentlich
prägen. Mit dieser neuen Reihe sollen
besondere Frauen des Glaubens in den
Blick genommen werden, biblische und
zeitgenössische. Die Aktionsgemeinschaft
„Maria, schweige nicht“ gestaltet die Son-
ntagabendgottesdienste im circa fünfwö-
chigen Rhythmus mit. Auftakt ist diesen
Sonntagabend, 19.00 Uhr, in Michelwinna-
den. Herzliche Einladung!

Sandra Weber
Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 15. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) – Familiengottesdienst in St. Peter
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Michelwinnaden, mitgestaltet von der Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“ Seite 1

Di, 18. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 19. Februar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 20. Februar

Keine 9.30-Uhr-EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 22. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis
9.31 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Messe mit Beteiligung der Narrenzunft Waldsee in St. Peter
Kein 19.00-Uhr-Gottesdienst in der SE, da Fasnetssonntag
Einladung zum Scheinheiligen-Ball Seite 4

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), mitgestaltet von der Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“ Seite 1

Di, 18. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCHARISTIE
Anschließend Anbetung!

Mi, 19. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet (vorverlegt vom Donnerstag)

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)
Kein 19.00-Uhr-Gottesdienst in der SE, da Fasnetssonntag
Einladung zum Scheinheiligen-Ball Seite 4

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 18. Februar
Karl Stärk, Franz Stärk, Marianne Schöneegg
18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 16. Februar
9.30 Uhr, Pfarrkirche
Max Geray

Dienstag, 18. Februar
7.45 Uhr, Gaisbeuren
Josef, Werner und Agathe Lorinser, Josef und Veronika Gindele

Fr, 14. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 15. Februar

14.00 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche mit Beteiligung der Narren, musikalisch begleitet vom Fanfarenzug Reute und einer kleinen Besetzung des Jugendblasorchesters Seite 3
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Michelwinnaden mit der Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“ (Web)

Mo, 17. Februar

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 18. Februar

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 19. Februar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 21. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche
Keine Vesper in Reute
Kein 19.00-Uhr-Gottesdienst, da Fasnetssonntag
Einladung zum Scheinheiligen-Ball Seite 4

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Eucharistie (Pe)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Michelwinnaden, mitgestaltet von der Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“ Seite 1

Di, 18. Februar

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 20. Februar

9.00 Uhr: EUCHARISTIE – Bruderschaftstag der Älteren Marianischen Bruderschaft Seite 3

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Eucharistie (Bu)
Kein 19.00-Uhr-Gottesdienst in der SE, da Fasnetssonntag
Einladung zum Scheinheiligen-Ball Seite 4

ROSENKRANZ

St. Johannes Baptist

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 16. Februar: für mehr Frieden auf der Welt

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 16. Februar
Karl Weber, Friedrich Fimpel
9.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 20. Februar
Für die verstorbenen Brüder der älteren Marianischen Bruderschaft
9.00 Uhr, Pfarrkirche Haisterkirch

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 15. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 16. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 17. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 19. Februar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

Fr, 21. Februar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 22. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 23. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: Kein Gebet in Mittelurbach!

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 15. Februar
Peter Gehn; Anna Burgheim; Klara Frech; Paula Kohlherr; Jacob und Susanna Schell; Mathilde, Walburga und Monika Mayer; Sofie, Martha und Paul Lemmle
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 18. Februar
Eberhard Herz; Mariotte Glocker, Matthias Müller
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 19. Februar
Jhtg. Rosemarie und Konrad Bosch
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen: **Helga Boje** (73 Jahre)

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangt: **Greta Bago**

LITURGIE

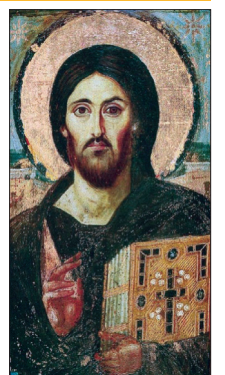
Das Kyrie im Blick (2)

Der Liturgie-Ausschuss der Seelsorgeeinheit möchte an den Sonntagen der Fastenzeit den Beginn des Gottesdienstes in den Blick nehmen: das Kyrie. In unterschiedlichen Akzentuierungen und Ausprägungen soll den Mitfeiernden dieser Teil der Eucharistie neu erschlossen werden.

Heute: Das Kyrie als Christus-Ikone.

Die Kyrie-Rufe sind eine Art „gesungene Christus- oder Festtagsikonen, die das Geheimnis des Tages und der Zeit vor Augen stellen“ (Guido Fuchs).

Je nach Anlass und Situation tritt der Charakter von Bitte, Bekenntnis oder Lobpreis in den Vordergrund. Der Blick richtet sich ganz auf Christus hin aus, die Erweiterungen in den Anrufungen wollen nicht Selbstanklagepunkte sein („Wir haben dies oder jenes unterlassen oder getan“), sondern verstehen sich als Christus-Anrufungen, zum Beispiel „Herr, Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt zu heilen, was verwundet ist“.



BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Freitag, 14. Februar

Die Chorwürmer haben Probe (15.15 Uhr, Gemeindehaus, Chorraum).

Sonntag, 16. Februar

Die Chorwürmer treffen sich zum Einsingen um 10.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum). Sie gestalten den 11.00-Uhr-Familien-gottesdienst mit.

Dienstag, 18. Februar

Freizeittreff ist um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Sonntag, 23. Februar

Scheinheiligenball im Katholischen Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee. **Siehe Seite 4**

MARIÄ LICHTMESS

Vergelt's Gott für die Kerzenspenden

Für die Geldspenden über 1080,00 € anlässlich Mariä Lichtmess für unsere Pfarrei St. Peter sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Spenden können jederzeit bei der Kath. Kirchenpflege auf das Konto bei der Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADESTRVB eingezahlt werden. Bis zu einem Betrag von 200 € gilt automatisch der Einzahlungsbeleg als Nachweis für das Finanzamt. Wenn Sie eine Extra-Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte mit Ihrer kompletten Adresse auf der Überweisung an. Vielen Dank.

HAISTERKIRCH

Ministranten: Valentinstag! In der Ministrantenstunde am morgigen Freitag, 14. Februar, backen wir zusammen Waffeln. Treff ist um 17.00 Uhr.

Krabbelgruppe: Am Gumpigen Donnerstag findet keine Krabbelgruppe statt. Wir wünschen Euch allen eine glückselige Fasnet. AHA! Bis zur übernächsten Woche (27. Februar).

Senioren: Jubel, Trubel, Heiterkeit! Lasst uns miteinander am kommenden Mittwoch, 19. Februar, ab 14.00 Uhr lachen, schunkeln und fröhlich sein. Musikalisch begleiten uns „Die fidelen Senioren“. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Seniorenteam Haisterkirch

Zum Bruderschaftstag treffen sich die Mitglieder der Älteren Marianischen Bruderschaft von 1702 zu Osterhofen am kommenden Donnerstag, 20. Februar, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Haisterkirch zur Jahrtagsmesse für die verstorbenen Brüder. Anschließend ist Jahresversammlung im Gasthaus „Zur Rose“ in Hittelkofen.

KIRCHENGEMEINDERATSWAHLEN

Die Wahlvorschläge stehen fest

Die für die Durchführung der KGR-Wahlen in den vier Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit erforderliche Anzahl der Kandidierenden ist erreicht! In allen Gemeinden gibt es eine echte Wahl. Die Wahlausschüsse haben ihre Wählbarkeit bestätigt und die Endgültigen Wahlvorschläge festgelegt. Im Namen aller unserer Kirchengemeinden danken wir den Kandidierenden sehr herzlich für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die nächsten fünf Jahre zu übernehmen.

Der Endgültige Wahlvorschlag muss laut Ordnung spätestens vier Wochen vor der Wahl (also bis spätestens 21. Februar) in alphabetischer Reihenfolge mit Namen,

Wie sieht's aus?

22. März 2020

Vornamen, Alter, Beruf, Adresse der Kandidaten/innen durch Aushang und Veröffentlichung im örtlichen Mitteilungsblatt bekannt gemacht werden. Auf die Bekanntmachung ist im Gottesdienst hinzuweisen. Dieser Bestimmung leisten wir Folge: Im nächsten Kirchenanzeiger veröffentlichen wir alle vier Endgültigen Wahlvorschläge. In den Sonntagsgottesdiensten wird bereits darauf hingewiesen.

FLOHMARKT



Der Verein Global e.V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen Flohmarkt. Der Erlös kommt der Flüchtlingsarbeit zugute.

Annahme der Waren: Freitag, 28. Februar, von 16.00 bis 19.00 Uhr im Peterskeller

Verkauf: Samstag, 29. Februar, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ebenfalls Peterskeller; Sonntag, 1. März, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Peterskeller

Kontakt: Brigitte Kaiser, Telefon: 2541.

MICHELWINNADEN



Der Kirchenchor hat am 5. Februar im Pfarrhaus seine ordentliche Generalversammlung abgehalten. Vorstand Berta Rastic begrüßte und eröffnete die Versammlung im Beisein von Herrn Pfarrer Werner und bedankte sich für sein Kommen. Nach dem ausführlichen und wunderbar geschriebenen Jahresbericht von Schriftführerin Marliese Hepp und dem Kassenbericht von Berta Rastic wurde die Vorstandschaft entlastet; die Entlastung leitete Paul Hepp. Einstimmig wurde Marliese Hepp für vier weitere Jahre zur Schriftführerin gewählt. Berta Rastic wurde einstimmig ebenfalls für weitere vier Jahre als Kassenverwalterin bestätigt. Chorleiterin Elisabeth Girmes wurde für 30 Jahre geehrt (Bild links, Mitte; mit Pfarrer Werner und Berta Rastic). Sängerin Frau Erika Wetzels (im rechten Bild rechts) wurde für 20 Jahre (davon 5 Jahre in Baidt und 15 Jahre in Michelwinnaden) geehrt. Beide erhielten zum Dank eine Urkunde und Blumen von Pfarrer Werner überreicht. Nach den Regularien ging es zum gemütlichen Teil über.

Text: Berta Rastic / Fotos: K

Wegen des Gumpigen

erscheint der nächste Kirchenanzeiger erst am Freitag, 21. Februar.

REUTE

Narrenmesse: Ministranten haben sich in einem Zirkusworkshop vorbereitet

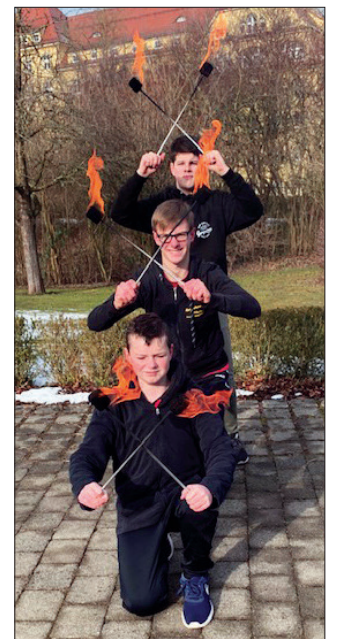
Reutes Ministranten und Ministrantinnen haben in einem dreiteiligen Zirkusworkshop verschiedene Kunststücke und Darbietungen erlernt, von denen einige in der Heiligen Messe an diesem Sonntag, 16. Februar, durchgeführt werden. Die Eucharistiefeyer, mitgestaltet von der Narrengilde, beginnt um 9.30 Uhr; sie wird musikalisch begleitet vom Fanfarenzug Reute und einer kleinen Besetzung des Jugendblasorchesters.



Lieber Gott, wir danken dir für die schöne Fasnet hier. Manches fällt wohl anders aus, am Sonntag, in Reute, im Gotteshaus. Als Gaukler ziehen die Minis ein, gestalten die Messe mit, ganz fein. Sie werden lachen, hüpfen, springen und von deiner Freude singen. Schenk uns deinen guten Segen heute und auf allen Wegen, allen Kindern, Männern, Damen und a glückselige Fasnet! Amen.



Beim Zirkus-Workshop der Ministranten wurde nebenbei auch Pfarrers Mut auf die Probe gestellt.



Das Pfarrbüro Reute ist am Gumpigen Donnerstag (20. Februar) geschlossen, ebenso am Fasnetsmontag (24. Februar). Ab Aschermittwoch, 26. Februar, ist es wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Seniorenachmittag: Am kommenden Dienstag, 18. Februar, um 14.00 Uhr ist Senioren-Fasnet im Kath. Gemeindehaus Reute. Unter dem Motto „Frohsinn macht glücklich“ dürfen sich alle Senioren auf einen lustigen Nachmittag freuen. Das Seniorenteam aus Haisterkirch bereichert das Programm mit „Gastspiel-Auftritten“. Herzliche Einladung.

Das Seniorenkreis-Team

Die Dorf Kinder treffen sich in den Drei Eichen zu folgenden Zeiten: 14. Februar von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr (ab 16 Jahren); 28. Februar von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr (unter 18 Jahren).

